



FEUERMELDER

Zeitung der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenrath

Nr. 33 – Ausgabe Juni 2009

Wo drückt der Schuh?

(Hol) Sagt uns - wo der Schuh (vielleicht) drückt!?

Immer wieder wird über die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr diskutiert. So können und wollen wir uns in Herzogenrath dieser Thematik nicht entziehen.

Alle Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr erhalten nun einen Fragebogen, der anonymisiert ausgefüllt werden und bitte bis Ende Juni zurück gegeben werden soll, damit zeitnah eine Auswertung erfolgen kann.



Bitte nutzt diese Möglichkeit, einen Überblick zur „Stimmung“ in unserer Feuerwehr zu erhalten. Die Verteilung der Fragebogen erfolgt über die Zugführungen, also per Email oder als Kopie.

Die ausgefüllten Fragebogen können in die in jedem Standort aufgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Vielen Dank für Euer Mitwirken!!!!

Jeder kann etwas bewegen.

Kritisieren kann jeder.

Etwas ändern kann nur der,
der selbst mit Hand anlegt.

Löschzug Kohlscheid übt in Teveren

(Be) Erneut fuhr des Löschzug Kohlscheid in diesem Jahr wieder zu einem Übungswochenende in den Kreis Heinsberg.

Das dortige Übungsgelände der Bundeswehr in Teveren eignet sich sehr gut als Ausbildungsgelände für die Feuerwehr. Gerade der Bereich der technischen Hilfe kann hier an ausgedienten Bundeswehrfahrzeugen und Hubschraubern realitätsnah geübt werden. An alten Gebäuden und Munitionsbunkeranlagen lassen sich sehr gut Innen- und Außenangriffen üben. Ebenso bieten sich großzügige Freiflächen für ABC- und sonstige Übungen an.



Vor den einzelnen Übungen wurden durch Lehrrettungsassistent Dominik Küsters die Kenntnisse der Herzlungenwiederbelebung aufgefrischt. Als Unterkunft diente ein altes Kasernengebäude mit Küchen- und Sanitäreinrichtung. Erstmals waren auch einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr dabei. Sie wurden gemeinsam mit den aktiven Kameraden eingesetzt.



Da das Wetter, bis auf ein paar Schauern, sehr gut mitspielte, konnte der Löschzug Kohlscheid auf ein übungsträchtiges und kameradschaftlich wertvolles Wochenende zurück blicken.

Stellvertretende Wehrführung

(Hol) Nach fast 28 Jahren ist Jürgen Schmitz nicht mehr der Stellvertretende Wehrführer (Leiter der Feuerwehr) in Herzogenrath.

Aus beruflichen und familiären Gründen stand er für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zu Verfügung. Die Feuerwehr Herzogenrath dankt ihm daher für die Zeit und das Engagement, das er in dieser an der Seite mehrerer Wehrführer aufgebracht hat.



Vor allem die Planung und die Bauzeit der heutigen Feuer- und Rettungswache vor 19 Jahren trägt die Handschrift von Jürgen Schmitz.

Wir hoffen, dass Jürgen auch weiterhin der Feuerwehr in Herzogenrath eng verbunden sein wird.

Nach der Anhörung durch den Kreisbrandmeister Walter Scholl vor der Jahreshauptversammlung am 07.03.2009 stimmte der Stadtrat ebenfalls dem Vorschlag zu, Achim Schwark als Nachfolger im Amt des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr Herzogenrath zu ernennen.

Am 22.04.2009 erhielt Achim Schwark aus der Hand von Bürgermeister Christoph von den Driesch seine Ernennungsurkunde für dieses Amt im Status eines Ehrenbeamten der Stadt Herzogenrath.

Bei der gleichen Gelegenheit dankte auch die Verwaltungsleitung Jürgen Schmitz für seine lange ehrenamtliche Tätigkeit, wie oben beschrieben.



Achim Schwark erfüllt die Funktion zurzeit noch - rein formell - kommissarisch. Er wird Mitte August noch eine Woche am IdF Münster den Lehrgang F VI besuchen.

Wir wussten es schon immer...



Abnahme der Jugendflamme in Herzogenrath

(Be) 37 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Herzogenrath legten Ende Mai vor den Augen des Stadtjugendfeuerwehrwartes Detlev Busse und seinem Stellvertreter Tino Zschoche die erste Stufe der Jugendflamme der Deutschen Jugendfeuerwehr mit Erfolg ab. Die Jugendflamme der Stufe 1 kann bereits kurz nach dem Einstieg in die Jugendfeuerwehr von den Mitgliedern abgelegt werden.

Eine Aufgabe, die die Jugendlichen bewältigen mussten war beispielsweise das Auffinden eines Hydranten mit Hilfe des Hydrantenhinweisschildes. Ebenso mussten sie neben Erklärungen zu feuerwehrtechnischen Geräten



auch das richtige Absetzen des Notrufes beschreiben. Weiterhin wurden noch Fragen zu allgemeinpolitischen, aktuellen Themen gestellt.



Mit dem Erreichen der Stufe 1 können die Jugendlichen im weiteren Verlauf ihrer Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr die Stufen zwei und drei ablegen.

Die Anwesenden, die auf die Abnahme warten mussten, konnten an einem Tischtennisturnier teilnehmen. Die gemeinsame Veranstaltung wurde mit Überreichen der Abzeichen durch den Leiter der Feuerwehr Bernd Hollands geschlossen.

Jugendfeuerwehr probt den Ernstfall

(Hen) Unseren Löschzügen geht der Nachwuchs nicht aus! In einer beeindruckenden Übung am Fördermaschinenhaus im Grube-Adolf-Park in Merkstein haben die Mitglieder unserer drei Jugendgruppen eindrucksvoll demonstriert, was sie in den allwöchentlichen Übungs- und Dienstabenden gelernt haben.



Neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung im Maschinenhaus galt es auch „Feuer“ im angrenzenden Grünbereich zu löschen. Dabei wurde eine Wasserversorgung über lange Wegstrecke zur Floeßer Straße hin aufgebaut.



Zufrieden zeigten sich Stadtbrandinspektor Bernd Hollands und sein Stellvertreter Achim Schwark, die sich beide vor Ort vom Können der Jugendlichen überzeugten. Auch Stadtjugendfeuerwehrwart Detlev Busse war stolz auf „seine Kids“. Die anwesenden Zugführer sollten ebenfalls ihren Respekt vor dem Gezeigten. Besonderer Dank galt dabei Jugendfeuerwehrwart Achim Seel, der im Vorfeld die Übung vorbereitet hatte.



Impressum:

Herausgeber und Redaktionsanschrift:

- Feuermelder -

Zeitung der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenrath,
Feuerwache Erkensmühle, 52134 Herzogenrath

Redaktion:

V. i. S. d. P.: Thomas Hendriks

Redaktionsmitarbeit:

Bernd Hollands (Hol), Thomas Hendriks (Hen),

Detlev Busse (Be), Nicole Hecker (He)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotografien wird keine Gewähr übernommen.

Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der
Redaktion wieder.

Merken! www.feuerwehr-herzogenrath.de